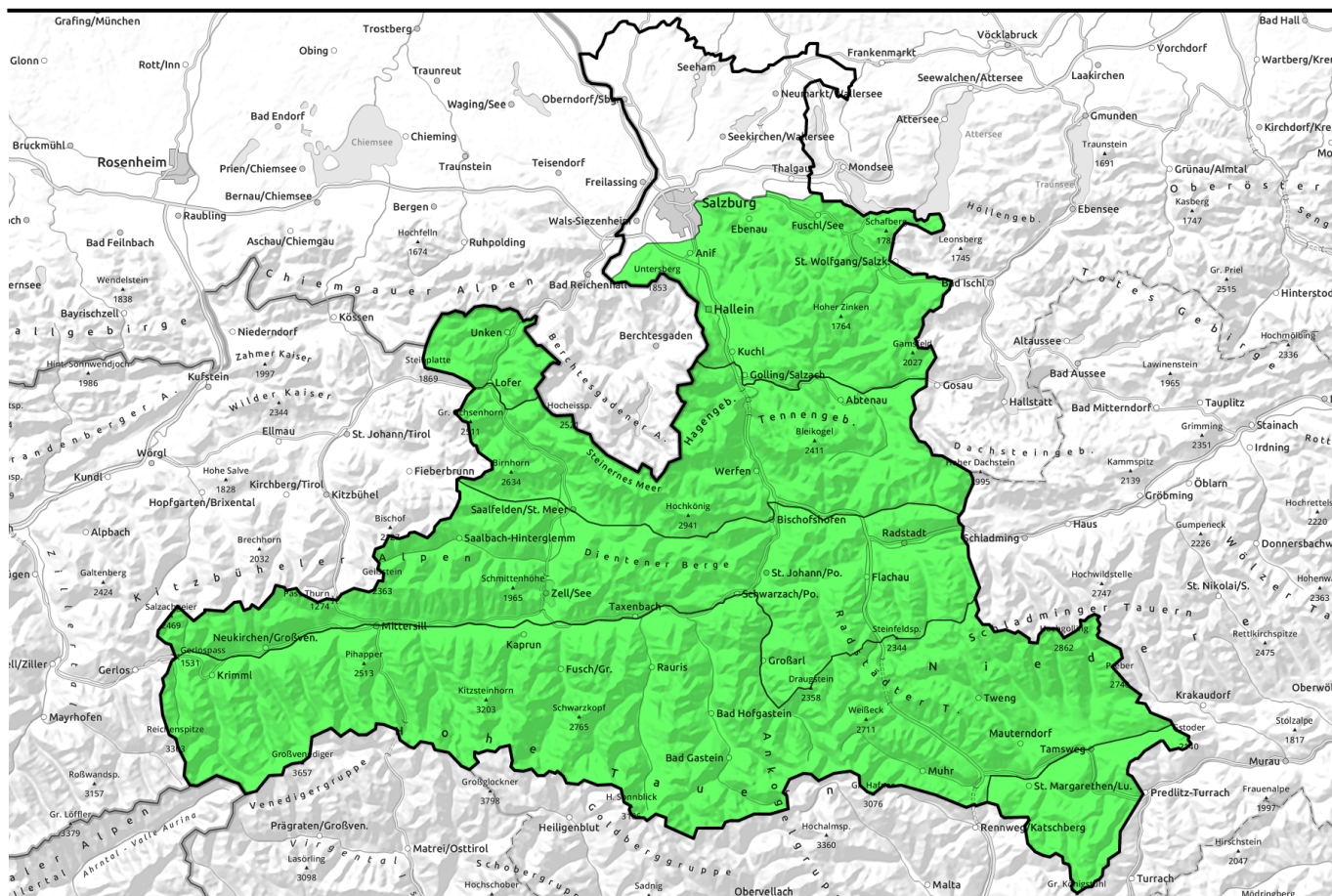


25.04.2021, Vormittag



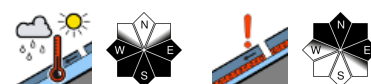
Kleiner Tagesgang an den Sonnenhängen unter 2200 m



Untersbergstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Dientner Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Nockberge



Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Loferer und Leoganger Steinberge, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd



Lawinprobleme



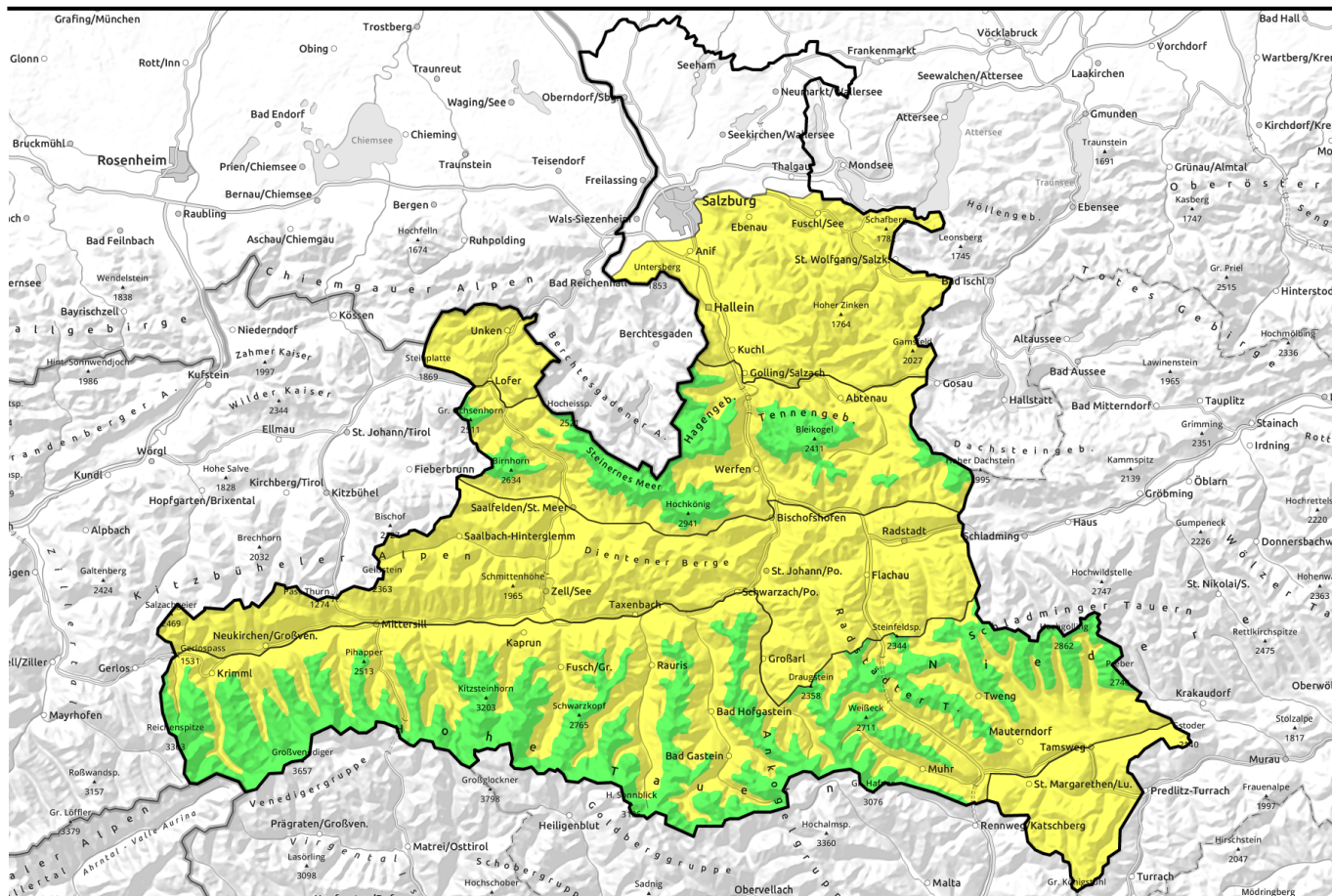
Gefahrenstufen



Exposition



25.04.2021, Nachmittag



Kleiner Tagesgang an den Sonnenhängen unter 2200 m



Untersbergstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Dientner Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Nockberge



Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Loferer und Leoganger Steinberge, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd



2200 m

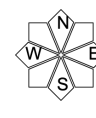
Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

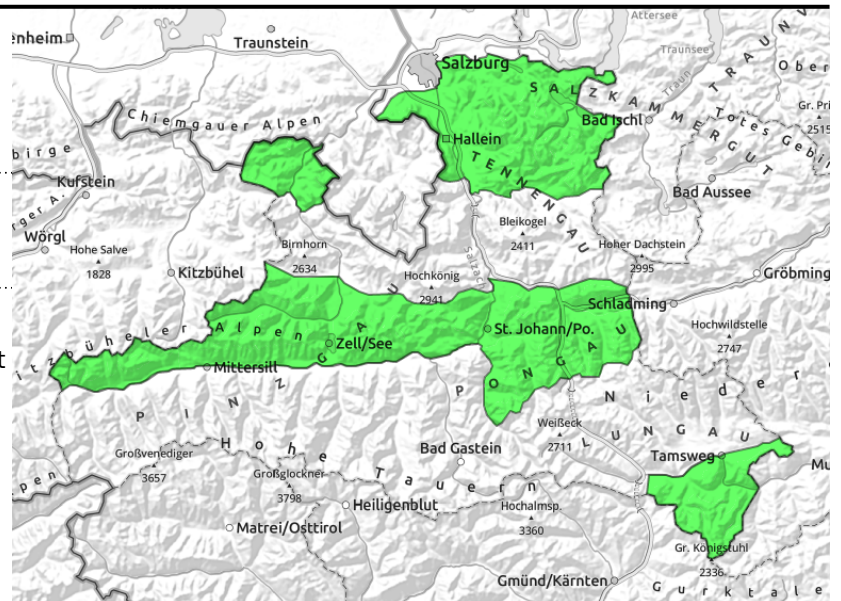


25.04.2021, Vormittag

Untersbergstock, Osterhorngruppe,
Gamsfeldgruppe, Chiemgauer Alpen, Heutal,
Reiteralpe, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern
Nord, Dientner Grasberge, Kitzbüheler Alpen,
Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Nockberge



Festigkeitsverlust mit der Sonne unter 2200 m, Zeitpunkt abhängig von Steilheit, Höhenlage und Ausrichtung



Günstig! Leichten Tagesgang beachten

Die Lawinengefahr ist am Vormittag GERING und steigt ab Mittag auf MÄßIG an.

Nassschneeproblem: Ist aktuell das Hauptproblem. Wobei es sich auf den besonnten Sektor (O-S-W) und auf das Höhenniveau bis etwa 2200 m hinauf einschränken lässt. Weiter oben ist es eher noch Winter und der Schnee ist noch trocken. Am Nachmittag und Abend sind einige kleine und mittelgroße spontane Lawinen aus dem sehr steilen bis extrem steilen Gelände möglich. Eine einzelne große Lawine ist nicht ausgeschlossen, jedoch selten.

Trockene Lawinen: Sind in dieser Höhenlage (bis 2400 m hinauf) derzeit kaum auszulösen. Ein leicht erhöhtes Risiko gibt es im extrem steilen und kammnahen Gelände, insbesondere in schneearmen Zonen im Nord- bis Ostsektor.

Schneedeckenaufbau

Unterhalb von etwa 2500 m (südseitig) und 1800 m (nordseitig) ist der Schnee am Morgen hart. Ein paar hundert Meter weiter oben gibt es auch Bruchharsch bzw. nordseitig und hochalpin auch noch trockenen Pulver. Mit der Einstrahlung weichen die obersten Schichten sonenseitig unterschiedlich rasch und unterschiedlich tief auf.

Sehr schwach ausgeprägte potenzielle Bruchflächen für Schneebrettlawinen gibt es kleinräumig hochalpin in den obersten rund 20 bis 30 cm der Schneedecke im Bereich von Schmelzharschkrusten zwischen den letzten Schneefallereignissen.

Wetter

Am **Sonntag** scheint vorerst verbreitet die Sonne. Im Lauf des späten Vormittags breiten sich Quellwolken aus, die über Mittag und am frühen Nachmittag einigen Gipfeln eine Nebelhaube aufsetzen könnten. Nordwestwind mit 30 bis 40 km/h in exponierten Zonen. Etwas kälter als am Vortag mit 0 bis 2 Grad in 2000 m und -6 Grad in 3000 m.

Am **Montag** einige Wolken von Süden her. Temperaturen gehen noch eine Spur zurück. In 2000 m um 0 Grad.

Tendenz

Am Montag und Dienstag durch die etwas kühleren Temperaturen keine wesentliche Änderung der Situation. Leichter Tagesgang ist das Hauptthema.

Lawinprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



Exposition

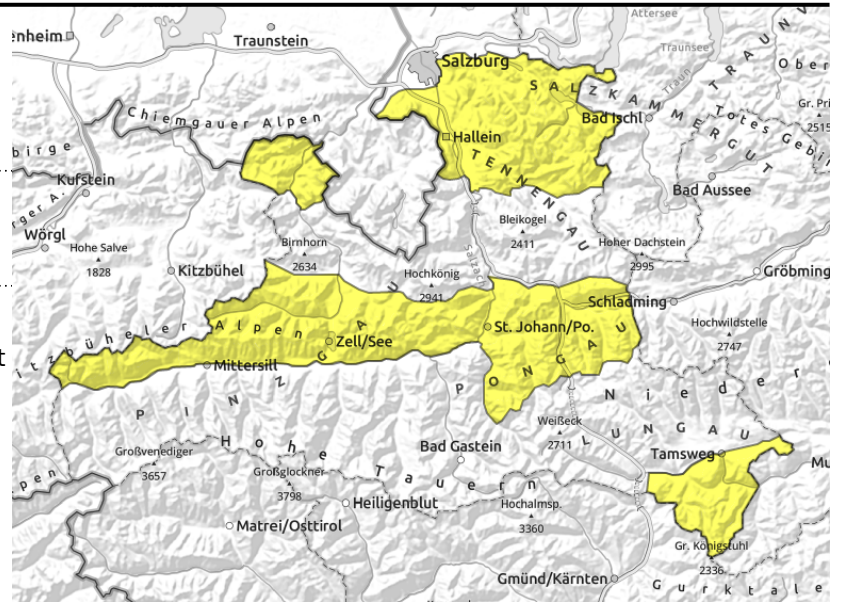


25.04.2021, Nachmittag

Untersbergstock, Osterhorngruppe,
Gamsfeldgruppe, Chiemgauer Alpen, Heutal,
Reiteralpe, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern
Nord, Dientner Grasberge, Kitzbüheler Alpen,
Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Nockberge



Festigkeitsverlust mit der Sonne unter 2200 m, Zeitpunkt abhängig von Steilheit, Höhenlage und Ausrichtung



Günstig! Leichten Tagesgang beachten

Die Lawinengefahr ist am Vormittag GERING und steigt ab Mittag auf MÄßIG an.

Nassschneeproblem: Ist aktuell das Hauptproblem. Wobei es sich auf den besonnten Sektor (O-S-W) und auf das Höhenniveau bis etwa 2200 m hinauf einschränken lässt. Weiter oben ist es eher noch Winter und der Schnee ist noch trocken. Am Nachmittag und Abend sind einige kleine und mittelgroße spontane Lawinen aus dem sehr steilen bis extrem steilen Gelände möglich. Eine einzelne große Lawine ist nicht ausgeschlossen, jedoch selten.

Trockene Lawinen: Sind in dieser Höhenlage (bis 2400 m hinauf) derzeit kaum auszulösen. Ein leicht erhöhtes Risiko gibt es im extrem steilen und kammnahen Gelände, insbesondere in schneearmen Zonen im Nord- bis Ostsektor.

Schneedeckenaufbau

Unterhalb von etwa 2500 m (südseitig) und 1800 m (nordseitig) ist der Schnee am Morgen hart. Ein paar hundert Meter weiter oben gibt es auch Bruchharsch bzw. nordseitig und hochalpin auch noch trockenen Pulver. Mit der Einstrahlung weichen die obersten Schichten sonenseitig unterschiedlich rasch und unterschiedlich tief auf.

Sehr schwach ausgeprägte potenzielle Bruchflächen für Schneebrettlawinen gibt es kleinräumig hochalpin in den obersten rund 20 bis 30 cm der Schneedecke im Bereich von Schmelzharschkrusten zwischen den letzten Schneefallereignissen.

Wetter

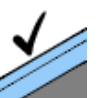
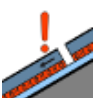
Am **Sonntag** scheint vorerst verbreitet die Sonne. Im Lauf des späten Vormittags breiten sich Quellwolken aus, die über Mittag und am frühen Nachmittag einigen Gipfeln eine Nebelhaube aufsetzen könnten. Nordwestwind mit 30 bis 40 km/h in exponierten Zonen. Etwas kälter als am Vortag mit 0 bis 2 Grad in 2000 m und -6 Grad in 3000 m.

Am **Montag** einige Wolken von Süden her. Temperaturen gehen noch eine Spur zurück. In 2000 m um 0 Grad.

Tendenz

Am Montag und Dienstag durch die etwas kühleren Temperaturen keine wesentliche Änderung der Situation. Leichter Tagesgang ist das Hauptthema.

Lawinprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

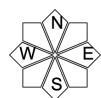
mäßig

erheblich

groß

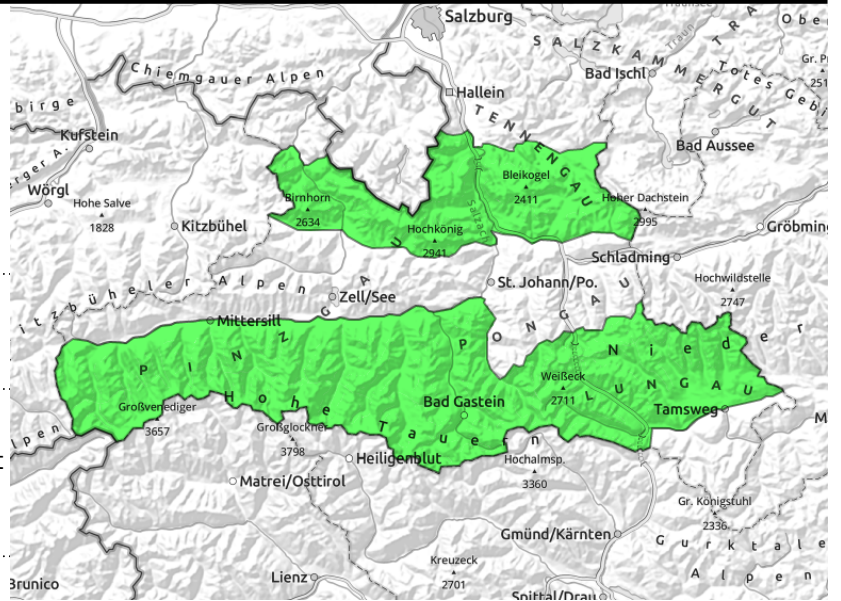
sehr groß

Exposition



25.04.2021, Vormittag

Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Loferer und Leoganger Steinberge, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd



Festigkeitsverlust mit der Sonne unter 2200 m, Zeitpunkt abhängig von Steilheit, Höhenlage und Ausrichtung



seltene Stellen, kammnah, oberhalb etwa 2400 m

Günstig! Erwärmung ist das Hauptproblem

Die Lawinengefahr ist am Vormittag GERING und steigt ab Mittag unterhalb von 2200 m auf MÄßIG an. Hochalpin bleibt die Lawinengefahr ganztags GERING.

Nassschneeproblem: Ist aktuell das Hauptproblem. Wobei es sich auf den besonnten Sektor (O-S-W) und auf das Höhengniveau bis etwa 2200 m hinauf einschränken lässt. Weiter oben ist es eher noch Winter und der Schnee ist noch trocken. Am Nachmittag und Abend sind einige kleine und mittelgroße spontane Lawinen aus dem sehr steilen bis extrem steilen Gelände möglich. Eine einzelne große Lawine ist nicht ausgeschlossen, jedoch selten.

Trockene Lawinen: Sind nur selten auszulösen und betrifft im Gelände nur sehr wenige kleinräumige Flächen. Einzelne Gefahrenpunkte gibt es oberhalb von etwa 2400 m im extrem steilen und kammnahen Gelände. Ungünstige Stellen sind Übergänge von wenig zu viel Schnee und schneearme Zonen, insbesondere im erweiterten Nord- bis Ostsektor.

Schneedeckenaufbau

Unterhalb von etwa 2500 m (südseitig) und 1800 m (nordseitig) ist der Schnee am Morgen hart. Ein paar hundert Meter weiter oben gibt es auch Bruchharsch bzw. nordseitig und hochalpin auch noch trockenen Pulver. Mit der Einstrahlung weichen die obersten Schichten sonenseitig unterschiedlich rasch und unterschiedlich tief auf.

Sehr schwach ausgeprägte potenzielle Bruchflächen für Schneebrettlawinen gibt es kleinräumig hochalpin in den obersten rund 20 bis 30 cm der Schneedecke im Bereich von Schmelzharschkrusten zwischen den letzten Schneefallereignissen.

Wetter

Am **Sonntag** scheint vorerst verbreitet die Sonne. Im Lauf des späten Vormittags breiten sich Quellwolken aus, die über Mittag und am frühen Nachmittag einigen Gipfeln eine Nebelhaube aufsetzen könnten. Nordwestwind mit 30 bis 40 km/h in exponierten Zonen. Etwas kälter als am Vortag mit 0 bis 2 Grad in 2000 m und -6 Grad in 3000 m.

Am **Montag** einige Wolken von Süden her. Temperaturen gehen noch eine Spur zurück. In 2000 m

Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1 gering

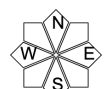
2 mäßig

3 erheblich

4 groß

5 sehr groß

Exposition



25.04.2021, Vormittag

um 0 Grad.

Tendenz

Am Montag und Dienstag durch die etwas kühleren Temperaturen keine wesentliche Änderung der Situation. Leichter Tagesgang unter 2200 m bleibt das Hauptthema.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

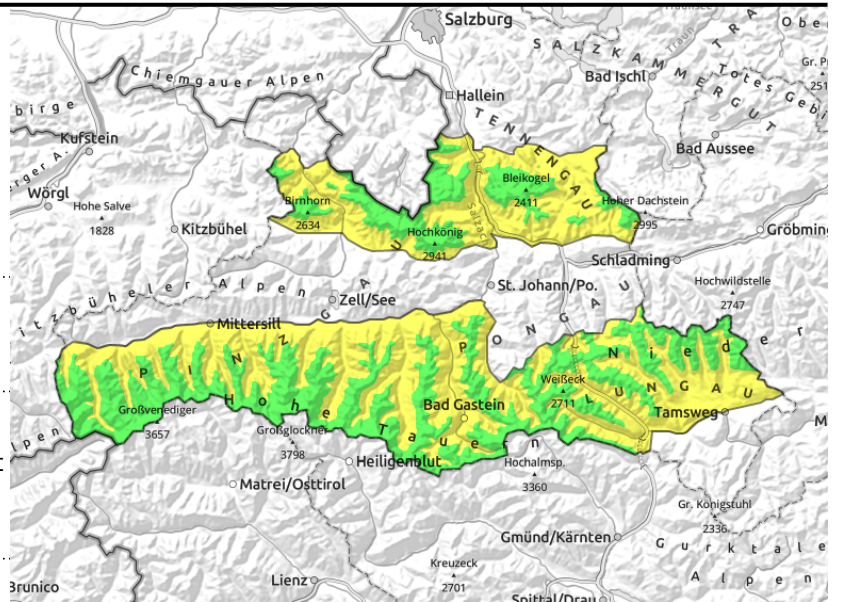




Exposition





25.04.2021, Nachmittag

Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Loferer und Leoganger Steinberge, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd



  Festigkeitsverlust mit der Sonne unter 2200 m, Zeitpunkt abhängig von Steilheit, Höhenlage und Ausrichtung

  seltene Stellen, kammnah, oberhalb etwa 2400 m

Günstig! Erwärmung ist das Hauptproblem

Die Lawinengefahr ist am Vormittag GERING und steigt ab Mittag unterhalb von 2200 m auf MÄßIG an. Hochalpin bleibt die Lawinengefahr ganztags GERING.

Nassschneeproblem: Ist aktuell das Hauptproblem. Wobei es sich auf den besonnten Sektor (O-S-W) und auf das Höhengniveau bis etwa 2200 m hinauf einschränken lässt. Weiter oben ist es eher noch Winter und der Schnee ist noch trocken. Am Nachmittag und Abend sind einige kleine und mittelgroße spontane Lawinen aus dem sehr steilen bis extrem steilen Gelände möglich. Eine einzelne große Lawine ist nicht ausgeschlossen, jedoch selten.

Trockene Lawinen: Sind nur selten auszulösen und betrifft im Gelände nur sehr wenige kleinräumige Flächen. Einzelne Gefahrenpunkte gibt es oberhalb von etwa 2400 m im extrem steilen und kammnahen Gelände. Ungünstige Stellen sind Übergänge von wenig zu viel Schnee und schneearme Zonen, insbesondere im erweiterten Nord- bis Ostsektor.

Schneedeckenaufbau

Unterhalb von etwa 2500 m (südseitig) und 1800 m (nordseitig) ist der Schnee am Morgen hart. Ein paar hundert Meter weiter oben gibt es auch Bruchharsch bzw. nordseitig und hochalpin auch noch trockenen Pulver. Mit der Einstrahlung weichen die obersten Schichten sonenseitig unterschiedlich rasch und unterschiedlich tief auf.

Sehr schwach ausgeprägte potenzielle Bruchflächen für Schneebrettlawinen gibt es kleinräumig hochalpin in den obersten rund 20 bis 30 cm der Schneedecke im Bereich von Schmelzharschkrusten zwischen den letzten Schneefallereignissen.

Wetter

Am **Sonntag** scheint vorerst verbreitet die Sonne. Im Lauf des späten Vormittags breiten sich Quellwolken aus, die über Mittag und am frühen Nachmittag einigen Gipfeln eine Nebelhaube aufsetzen könnten. Nordwestwind mit 30 bis 40 km/h in exponierten Zonen. Etwas kälter als am Vortag mit 0 bis 2 Grad in 2000 m und -6 Grad in 3000 m.

Am **Montag** einige Wolken von Süden her. Temperaturen gehen noch eine Spur zurück. In 2000 m

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



25.04.2021, Nachmittag

um 0 Grad.

Tendenz

Am Montag und Dienstag durch die etwas kühleren Temperaturen keine wesentliche Änderung der Situation. Leichter Tagesgang unter 2200 m bleibt das Hauptthema.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

